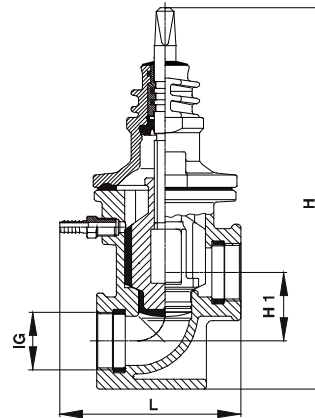


1. Bestimmungsgemäße Verwendung / Produktbeschreibung:



Weichdichtendes Hausanschluss-Entleerungsventil mit beidseitigem Innengewinde nach DIN ISO 228-1 und selbsttätiger Entleerung.

Geeignet zum Entleeren von frostgefährdeten Leitungen (z.B. Gartenbewässerung).
Spindelvierkant: 12,3 mm

Medium:

Wasser

Max. Betriebsdruck:

Trinkwasser 16 bar

Material:

Gehäuse und Oberteil: GJS-400, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung

Spindel: nichtrostender Stahl

Kegel: Messing, aufvulkanisiert mit EPDM gemäß DVGW W 270 im Trinkwasserbereich

Bei Verlegung und Einbau sind die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

Der Einbau sollte nur von entsprechendem Fachpersonal vorgenommen werden.

2. Montage

Bei der Montage ist die auf dem Hausanschluss-Entleerungsventil angegebene Durchflussrichtung (Pfeil) zu beachten. Beim Schließen des Ventils wird die auf der Ausgangsseite des Ventils liegende Anschlussleitung entleert. Entleerung der Verbraucherseite nur bei vollständiger Geschlossenstellung.

Vor dem Hausanschluss-Entleerungsventil darf wegen des Konstruktionsprinzips kein Rückschlagventil eingesetzt werden, da dies die Funktion negativ beeinflusst.

Druckwasserschutz nur bei vollständiger Offenstellung - bis spürbaren Anschlag öffnen. Das Ventil muss sich immer entweder in ganz Offen- oder ganz Geschlossenstellung befinden.

Es ist auf eine ausreichende Rohrdeckung zu achten. Das Ventil muss unterhalb der Frosttiefe liegen. Die Rohrleitung muss so angelegt werden, dass das Wasser in den frostgefährdeten Bereichen der Leitung zum Ventil zurückfließen kann. Dabei ist zu beachten, dass die Entleerung oberhalb der Hausanschlussleitung liegt. Beim Einbau als Endventil und ins Freie führender Leitung sind unter Umständen besondere Maßnahmen zum Frostschutz notwendig.

Für Standorte mit einem über der Entleerungsbohrung liegenden Grundwasserspiegel NICHT geeignet.

Auf ausreichendes Abfließen des Entleerungswassers nach dem Schließvorgang ist zu achten. Dazu muss eine ausreichend dimensionierte Sickerpackung eingebaut werden, sodass das in der Rohrleitung befindliche Wasser abgeführt werden kann. Ist keine ausreichende Sickerpackung machbar, muss von der Entleerungsbohrung des Ventils eine ausreichend dimensionierte Leitung in einer Sickerschacht, Vorfluter, ... gelegt werden (ACHTUNG: Frostsicherheit bei dieser Leitung beachten!)

Nach jedem Schließ- und Entleerungsvorgang und erneuter Inbetriebnahme der Leitung hinter dem Ventil ist die Leitung gründlich zu spülen.

3. Wartung und Instandhaltung

Das Hausanschluss-Entleerungsventil ist wartungsfrei.

4. Inbetriebnahme und Druckprüfung

Nach erfolgreicher Montage ist eine Druckprüfung im offenen Rohrgraben gemäß DVGW-Regelwerk durchzuführen.

Sollten Sie noch Fragen haben oder weitergehende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Hawle Armaturen GmbH

- Anwendungstechnik -

Liegnitzer Str. 6

83395 Freilassing

Telefon: +49 (0)8654 6303-0

Telefax: +49 (0)8654 6303-222

E-Mail: info@hawle.de

Internet: www.hawle.de